

Vortragsankündigung

Psychologischen Forschungskolloquium
Graduate School der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Verena Kuon

Pädagogische Hochschule Weingarten

Das Frühstudium in der Begabtenförderung

Donnerstag, 16. Januar 2025, 14:15 – 15:45

Online unter

<https://ph-weingarten-de.zoom-x.de/j/63746214358?pwd=0hkZ0G7Alh1aUcX0lgMx18EltlvVA.1>

(Meeting-ID: 637 4621 4358; Kenncode: 123456)

Abstract:

Das Frühstudium für begabte Schüler:innen ist ein Paradebeispiel der individuellen Förderung im Allgemeinen und der Begabtenförderung im Besonderen. Dennoch liegen zum Frühstudium bislang wenige deutschsprachige Studien mit teils geringem Stichprobenumfang vor (Stumpf, 2021). Die Datenbasis zum Frühstudium ist daher sehr gering und die Aussagekraft standortgebundener Daten ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt. Noch unzureichend sind die Zugangswege zum Frühstudium beschrieben. Im Hinblick auf die Auswahl der Frühstudierenden und möglichen Selektionskriterien bieten bisherige Forschungsergebnisse erste Anhaltspunkte (Solzbacher, 2008, 2011). Bisherige Ergebnisse zeigen, dass die meisten Frühstudierenden lediglich ein Semester teilnehmen (Solzbacher, 2008). Daten zu potenziell Frühstudierenden sind bislang nicht erfasst. So stellt sich die emotionale und soziale Entwicklung dieser sehr jungen Studierenden noch nahezu als unerforscht dar. Ihre Motive, Erwartungen, Ressourcen und Unterstützungsbedarfen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt. Ziel ist die Ermittlung von Kompetenzen für ein erfolgreiches Frühstudium, die Optimierung der Auswahlentscheidungen, des Auswahlverfahrens und der Betreuung der Frühstudierenden sowie die Gewinnung neuer Erkenntnisse über Wirkmechanismen des Frühstudiums und Motive der Studienabbrecher. Im Vortrag werden Forschungskontext, Forschungsfragen und das methodische Vorgehen vorgestellt. Erste Ergebnisse aus Studie 1 werden den Vortrag abrunden.

Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte